

Gottesdienst zum Erntedankfest

Es waren die Kinder dabei. Auf einem Tisch waren verschiedene Früchte und Erntegaben aufgebaut. Schöne Herbstblumen schmückten den Saal. *Aller Augen warten auf dich, Herr, du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.*

Der Gottesdienst lief folgendermaßen ab: Der Leiter stellte die Frage, was uns vom Dank für Gottes gute Gaben abhält. Die Frage wurde vor allem an die Kinder gerichtet. Das Besondere war, dass die Kinder nicht direkt antworten konnten. Sie hatten Handys dabei und mussten ihre Antwort darauf schreiben. Vom Handy aus sollte durch eine besondere Technik die jeweilige Antwort auf einer großen Leinwand sichtbar werden.

Leider gab es Probleme und es verging geraume Zeit. Alle blickten gespannt auf die Leinwand, auf der es nichts zu lesen gab. Vor allem die Besucher, die kein Handy besaßen, schauten gelangweilt in der Gegend herum.

Es schloss sich ein Quiz an, das darüber Aufschluss gab, dass Äpfel und Birnen an Bäumen wachsen, Kürbisse und Gurken dagegen eher auf dem Erdboden gedeihen. Das war vor allem für die Kinder, die noch nicht in die Schule gingen, interessant.

Es gab in diesem Gottesdienst viel fürs Auge und auch viel Spaß, aber auf Dauer würde man bei dieser leichten und unterhaltsamen Kost in geistlicher Hinsicht verhungern. Es war einer jener merkwürdigen Gottesdienste, die leider in vielen Gemeinden an der Tagesordnung sind. Man gibt sich viel Mühe, aber im Grund ist es vergebliche Mühe. Es ist steiniges Brot.